

Corona: Überblick über den Betreuungsbedarf

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. März 2020 14:21

Zitat

Spannend: An meiner Riesenschule (ca. 1500 SuS) gab es heute Betreuungsbedarf für weniger als 5 Kinder!

Ich bin mal neugierig und denke auch nicht, dass wir mit den Aussagen gegen den Datenschutz verstößen. (Wir sind ja hier anonym und genauere Daten der Kinder nennen wir nicht.) Wie sah/sieht es bei euch mit dem Betreuungsbedarf aus.

Schulform: Grundschule

Schulgröße: 120 Kinder

Montag/Dienstag: 5 Kinder = ca. 4%

Ab Mittwoch: 2 Kinder = ca. 1,5 %

Grüße,

kl. gr. frosch

Beitrag von „Rets“ vom 16. März 2020 14:39

Schulform: Gymnasium

Schulgröße: 700 Kinder (aber Betreuungsangebot in Hessen nur bis einschließlich Klasse 6 --> 250 Kinder)

ab Montag: 0 Kinder = 0 % (ob irgendwann mehr kommen, wer weiß)

Beitrag von „julew“ vom 16. März 2020 14:54

Schulform: Grundschule

Schulgröße: 100 Schüler

Betreuungsbedarf Montag: 1 Kind = 1%

Wie es die nächsten Tage und Wochen sein wird, wird sich erst noch zeigen.

Beitrag von „primarballerina“ vom 16. März 2020 15:20

Eins von 230,

mehr ist nicht zu erwarten, Grundschule

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 16. März 2020 15:25

Bei uns kam von den durch chronischen Absentismus glänzenden einer angelatscht und sagte, er solle sich mal wieder blicken lassen 😊

So viele, wie heute da waren, tippe ich eh drauf, dass in so manchem, eher analphabeten Milieu noch gar nichts durchgesickert ist. Arbeitende Eltern sind bei uns ja eher nicht so überproportional vertreten. (Gibt's "analphabet" als Adjektiv?)

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. März 2020 15:31

"analphabetisch" habe ich tatsächlich schon mal irgendwo gelesen!

Ansonsten: traurig, aber wohl wahr.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 16. März 2020 15:45

187 Grundschüler

ab Mittwoch zu betreuen: 6 SuS

Beitrag von „felicitas_1“ vom 16. März 2020 17:22

Grundschule, 180 Schüler

ab Mittwoch evtl. 1 Schüler

mehr ist bisher noch nicht bekannt

Beitrag von „Roswitha111“ vom 16. März 2020 17:32

Schulform: Förderschule

Schülerzahl: 250

Zu betreuen: 1 Kind

Beitrag von „Jule13“ vom 16. März 2020 17:38

Gesamtschule

1500 SuS

ab Mittwoch zu betreuen: 1 Kind

Beitrag von „Susannea“ vom 16. März 2020 17:58

Grundschule: 415 SuS

was morgen zur Notbetreuung kommt wurde bisher nicht abgefragt und werden wir morgen sehen, weswegen wir alle antanzen sollen 

Beitrag von „Ilindarose“ vom 16. März 2020 18:14

Klasse 1-6 circa 200 SuS 3 Kinder

Beitrag von „Friesin“ vom 16. März 2020 18:29

Gymnasium, 420 Schüler,

Bedarf 5

für wie lange, kann ich nicht sagen

Beitrag von „Palim“ vom 16. März 2020 19:27

Grundschule, ca. 100 Kinder,

keines zur Notbetreuung

Es wurde darauf hingewiesen, dass man nicht nach 2 Tagen die Schule schließen kann, sondern wirklich täglich die verordneten 5 Std. anbieten muss, da täglich eine Notbetreuung notwendig sein könnte (Ansage der Dezernentin, die aus anderem Anlass anrief).

Wenns brennt, geht die Feuerwehrfrau in den Einsatz, deren Mann beim Energieversorger arbeitet, und die Kinder in die Schule.

Beitrag von „katta“ vom 16. März 2020 19:43

(Ganztags)gymnasium mit um die 980 Schülern
(wobei die Notbetreuung nur für die 5er/er angeboten wird)

Schüler zur Betreuung: 2

Wir sind in zwei Schichten eingeteilt, immer zwei Kollegen vormittags bzw. nachmittags. Mal gucken, wie lange das nötig wird. 😊

Beitrag von „Zauberwald“ vom 16. März 2020 20:01

Off-topic: Nichtsdestotrotz bin ich doch positiv überrascht, wie viele Eltern(teile) plötzlich von Freitag auf Montag ins Homeoffice durften.

Bei uns gibt es Arztfamilien, ebenso Bundeswehrfamilien (oder wie das heißt) - deshalb sind es wohl "verhältnismäßig viele" Kinder, die betreut werden müssen, wenn ich das hier so vergleiche.

Beitrag von „Herr_Frodo“ vom 16. März 2020 20:15

600 SuS

Betreuungsbedarf 1

Beitrag von „roteAmeise“ vom 16. März 2020 20:22

Ein Kind in der hiesigen Grundschule.

Das kleine Geschwisterchen im örtlichen Kindergarten.

Wir wollten uns mit dem Kindergarten absprechen, wo die beiden Kinder am besten betreut werden können.

Durften wir nicht! Beide Einrichtungen müssen jeweils das betreffende Kind betreuen. Das ist super, denn wenn sich die Familie ansteckt, tragen die Kinder es wenigstens gerecht in beide Einrichtungen.

Mal sehen, wie lange es dauert, bis eines der Kinder einen Lagerkoller kriegt.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 16. März 2020 20:27

Haben bei Euch Eltern versucht, ihr Kind „einzuschmuggeln“?

Bei uns wollte eine Mutter ihr Kind bringen, obwohl sie in Elternzeit ist. Sie arbeitet eigentlich im medizinischen Bereich und hat wohl gehofft, dass keiner nachfragt. Ich wusste zum Glück, dass sie aktuell zuhause ist.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 16. März 2020 20:29

Zitat von Roswitha111

Haben bei Euch Eltern versucht, ihr Kind „einzuschmuggeln“?

Ja, sogar ein paar. Das wurde aber sofort abgeschmettert. Sonst braucht man auch keine Schule zu schließen.

Beitrag von „marie74“ vom 16. März 2020 20:34

Zitat von Roswitha111

Haben bei Euch Eltern versucht, ihr Kind „einzuschmuggeln“?

Ja. Mutter zwar offiziell alleinlebend, jedoch nicht mit Bescheinigung vom Jugendamt mit alleinigen Sorgerecht. Arbeitet teilzeit in einer Apotheke. Vater erscheint gelegentlich und meckert über böse Lehrer, die schlechte Noten geben. Hartz4-Empfänger.

Sie kam mit dem Hinweis, dass sie in der Apotheke arbeitet. Ich habe dann mal als Klassenlehrerin gefragt, ob denn der Vater wieder einen Job hat und auch eine Bescheinigung vorlegen könnte. Sie verneinte und meinte nur, dass sie doch nicht ihm zusammen wohnen würde und er in einer anderen Stadt wäre.

Für sie tut es mir wirklich leid, denn endlich ist sie diesen Kerl los und nun muss sie es doch mit ihm absprechen. Heute war ihr Sohn noch da, aber morgen nicht mehr.

Allerdings sind wir nicht dafür da, dass sich Hartz4-Empfänger einen gemütlichen Tag machen und wir ihre Kinder betreuen.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. März 2020 20:36

Zitat von marie74

Ja. Mutter zwar offiziell alleinerziehend. Arbeitet teilzeit in einer Apotheke. Vater erscheint gelegentlich und meckert über böse Lehrer, die schlechte Noten geben. Hartz4-Empfänger. Sie kam mit einer Bescheinigung von der Apotheke. Ich habe dann mal als Klassenlehrerin gefragt, ob denn der Vater wieder einen Job hat und auch eine Bescheinigung vorlegen könnte. Sie verneinte und meinte nur, dass sie doch nicht ihm zusammen wohnen würde. Für sie tut es mir wirklich leid, denn endlich ist sie diesen Kerl los und nun muss sie es doch mit ihm absprechen. Allerdings sind wir nicht dafür da, dass sich Hartz4-Empfänger einen gemütlichen Tag machen und wir ihre Kinder betreuen.

Moment, wenn sie nicht mit ihm zusammenwohnt ist sie alleinerziehend, also hat sie in den meisten Bundesländern Anspruch auf Betreuung

Beitrag von „roteAmeise“ vom 16. März 2020 20:38

Wenn der Vater aber ebenfalls sorgeberechtigt ist, ist er ebenso zur Sorge verpflichtet, egal, bei wem sich das Kind gewohnheitsmäßig aufhält.

Beitrag von „marie74“ vom 16. März 2020 20:42

Zitat von Susannea

Moment, wenn sie nicht mit ihm zusammenwohnt ist sie alleinerziehend, also hat sie in den meisten Bundesländern Anspruch auf Betreuung

Bei uns muss man so einen Schreiben vom Jugendamt vorlegen, dass man das alleinige Sorgerecht hat. Vorher gilt sie nicht als "alleinerziehend" und wir müssen bei Zeugnissen, Schulwechsel, Anmeldungen zu mehrtägigen Klassenfahrten auf die Unterschrift beider Erziehungsberechtigter achten.

Wo beide wohnen, wenn sie das gemeinsame Sorgerecht haben, geht uns doch eigentlich nichts an.

Dummerweise ist dieser Typ immer hier aufgeschlagen und hat Rabatz gemacht. Warum kann er sich dann nicht selbst um sein Kind kümmern, wenn er mal gebraucht wird? Auch wenn er nicht mit der Kindsmutter zusammenwohnt?

Wie gesagt, heute war der Junge noch da. Mal sehen, was morgen ist.

Beitrag von „Friesin“ vom 17. März 2020 11:52

Zitat von Roswitha111

Bei uns wollte eine Mutter ihr Kind bringen, obwohl sie in Elternzeit ist. Sie arbeitet eigentlich im medizinischen Bereich und hat wohl gehofft, dass keiner nachfragt. Ich wusste zum Glück, dass sie aktuell zuhause ist.



auf Ideen kommen manche...

Beitrag von „vanter“ vom 17. März 2020 13:03

219 SuS, Sekundarschule

Betreuungsbedarf: 0

KuK im Dienst und vor Ort: Alle.



Beitrag von „Kris24“ vom 17. März 2020 13:06

Gymnasium, ca. 240 Schüler in Kl. 5/6.

Bisher niemand, Eltern können ihren Bedarf noch bis morgen melden (und nur dann müssen wir hin).

Beitrag von „Firelilly“ vom 17. März 2020 13:06**Zitat von vanter**

KuK im Dienst und vor Ort: Alle.

An den übergeordneten Personalrat wenden? GEW oder Philologenverband? Die Schulleitung beim Gesundheitsamt melden?

Auf letztere Weise haben wir es hinbekommen, dass unser Schulfest doch noch abgesagt wurde.

Beitrag von „vanter“ vom 17. März 2020 13:12**Zitat von Firelilly**

An den übergeordneten Personalrat wenden? GEW oder Philologenverband? Die Schulleitung beim Gesundheitsamt melden?

Auf letztere Weise haben wir es hinbekommen, dass unser Schulfest doch noch abgesagt wurde.

Bislang gilt das auf Anweisung des Ministeriums. In Bayern ebenfalls, wie ich hörte.

Beitrag von „Susannea“ vom 17. März 2020 15:48

Zitat von Susannea

Grundschule: 415 SuS

was morgen zur Notbetreuung kommt wurde bisher nicht abgefragt und werden wir morgen sehen, weswegen wir alle antanzen sollen 😊

Betreuungsbedarf heute keiner, nächste Woche sollen vermutlich 2 Kinder kommen. Es müssen jeden Tag daher zwei Leute da sein, die dann aber netter Weise die restlichen an dem Tag eingesetzten Anrufen sollen, wenn niemand kommt. Ansonsten war unsere Liste für das HomeOffice verdammt lang, was wir machen wollen/sollen

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. März 2020 16:45

Ich war heute in der Betreuung eingesetzt. U.a. haben wir Weitwurf geübt. Ich war mal wieder die Schlechteste (warum ist das so, dass kleine Kinder weiter werfen als ich????)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. März 2020 16:48

Aktualisierung:

Grundschule, 120 Schüler

Notbetreuung: 0 Kinder.

Beitrag von „Firelilly“ vom 17. März 2020 16:55

Zitat von Susannea

Ansonsten war unsere Liste für das HomeOffice verdammt lang, was wir machen wollen/sollen

Hier auch. Wahnsinn.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. März 2020 17:08

Ich muss zugeben, dass ich da heute ne Menge Spaß hatte und dass es mir gut getan hat, (Automatisch halten alle so eine Art Sicherheitsabstand ein) während ich gestern von der ganzen "Unnormalität" nachmittags und auch abends noch ziemlich gefrustet war.

Die Straßen sind hier übrigens wie leergefegt, die Läden auch, bis auf die Lebensmittelgeschäfte.

Beitrag von „pepe“ vom 17. März 2020 18:20

Bei uns: Kein Betreuungsbedarf am Vormittag, aber SL + 2 Kol. pro Tag für den Fall, dass... ?

Beitrag von „Rets“ vom 17. März 2020 18:22

Hessen hat heute den Kreis derer massiv erweitert, die Notbetreuung beanspruchen dürfen. (Bereiche Ernährung, kritische Infrastruktur, etc.). Durchaus sinnvoll, aber mal sehen, wie sich

das auswirkt. Könnte Arbeit bedeuten 😊

Beitrag von „Nitram“ vom 17. März 2020 18:23

Übersicht Rheinland-Pfalz (von)

Bei den Schulen liegen aktuell Rückmeldungen von 1.399 der insgesamt 1.596 Schulen vor.

- Lediglich an 252 Schulen wurde eine Notbetreuung in Anspruch genommen. Dort wurden 731 Schülerinnen und Schüler betreut.
 - Insgesamt gibt es über 520.000 Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz.
 - An 1.147 Standorten erschienen heute keine Schülerinnen und Schüler.
-

Beitrag von „Kris24“ vom 17. März 2020 19:20

Zitat von Rets

Hessen hat heute den Kreis derer massiv erweitert, die Notbetreuung beanspruchen dürfen. (Bereiche Ernährung, kritische Infrastruktur, etc.). Durchaus sinnvoll, aber mal sehen, wie sich das auswirkt. Könnte Arbeit bedeuten 😊

Das ist bei uns seit heute so (gestern war unsere Schule noch bis mittags geöffnet). Bei der langen Liste war ich erst auch besorgt, bisher ist noch keiner angemeldet.

Ich weiß von meinem Bruder und Schwägerin, deren Kinder auch Anspruch hätten, dass sie es mit Freunden und versetzten Schichten regeln wollen, ich denke das geht vielen so.

Beitrag von „laleona“ vom 17. März 2020 21:40

Bei mir: 120 SuS und kein Betreuungsbedarf (war so zu erwarten).

Bei meinem Mann: 120 SuS, davon 40 Heimkinder, diese sollen bis dato ab Donnerstag von den Lehrern (wieviele? wie große Gruppen? warum??) betreut werden. Hatte ja schon geschrieben, dass ich nicht so recht weiß, was ich davon halten soll.

Beitrag von „Thamiel“ vom 17. März 2020 22:41

Grundschule: 180 SuS

Notfallbetreuung: 9 SuS

~~Image~~ not found or type unknown

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. März 2020 00:58

<offtopic>

Firelilly, Susannea: ich bin doch mal neugierig - was steht denn da so alles auf der Liste. Antwort gerne auch per PN. Danke.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Miss Jones“ vom 18. März 2020 07:18

um die allgemeine Neugier zu befriedigen...

unsere Eltern haben es tatsächlich ALLE hinbekommen, keine schulische betreuung zu benötigen (Gymnasium, NRW, knapp 1000 SuS).

Gab einen Elternbrief mit passendem Formular zum Ausfüllen, falls es doch notwendig sein sollte.

Und... da ich schulnah wohne, bin ich quasi "auf Abruf", oder eher "auf Anruf", wenn doch noch was sein sollte, aber zu Hause.

Und in elektronischem Kontakt mit diversen SuS - ich bin über deren Lerninteresse sehr positiv überrascht.

Beitrag von „Susannea“ vom 18. März 2020 08:48

Zitat von kleiner gruener frosch

<offtopic>

Firelilly, Susannea: ich bin doch mal neugierig - was steht denn da so alles auf der Liste. Antwort gerne auch per PN. Danke.

Kl. gr. frosch

Also bei uns stand ganz viel SchiC z.B. drauf. Wir haben ja bisher nur ein Jahr an Mathe und Deutsch, sowie Nawi, Gewi und Englisch gearbeitet. Die sind aber leider noch nicht fertig, aber Sport, Kunst, Musik sind noch nicht mal angefangen, das geht jetzt ganz gut und das auch von zuhause, das wird sicher mehrere Tage bei mehreren Personen kosten.

Dann war bei uns gerade der Finanzausschuss, d.h. die Gelder sind verteilt, nun gilt es Angebote noch anzufordern (mal sehen ob das geht) und die Bestellungen so für die Sekretärin mit Bestellnummern, Anbietern und Preisen zu versehen, dass sie die Sachen anfordern kann. Dann steht bei mir (und auch bei anderen) noch z.B. ein Bewertungsraster für Bodenturnen drauf.

Was da noch alles so drauf stand weiß ich gar nicht mehr so genau, lasse ich mir aber gleich von einer Kollegin per WA schicken, die hat es gestern fotografiert. Dann bleibt ja eben auch Materialien reinzustellen bei Anton evtl. auch weitere Materialien zu verteilen und im Auge zu behalten, ob die Kinder damit klarkommen, evtl. nachzusteuern in Menge, Art usw. und zu gucken, wer es gar nicht begreift usw.